

Wahl: Kantonsratswahlen Solothurn

Name: Susanne Koch Hauser

Erstellt am: 29.01.2021

Frage	Antwort	Kommentar zur Antwort erfassen
Befürworten Sie eine Erhöhung des Rentenalters (z.B. auf 67 Jahre) für Frauen und Männer?	Eher nein	
Sollen die Gemeinden im Kanton Solothurn gesetzlich verpflichtet werden, familien- und schulergänzende Betreuungsstrukturen mitzufinanzieren?	Eher ja	Die gesetzliche Grundlage im Kanton Solothurn weist dieses Leistungsfeld den Gemeinden zu. Finanzschwache Gemeinden sind benachteiligt.
Soll der Kanton Solothurn mehr Geld für die Verbilligung der Krankenkassenprämien bereitstellen?	Eher nein	Insb. sollte das System effizienter gestaltet werden (Empfänger*innen von Ergänzungsleistungen erhalten z.B. unabhängig ihrer effektiven Prämie Geld in der Höhe der Durchschnittsprämie. Ebenfalls sollten Prämienempfänger*innen das günstige KK-Modell wählen müssen (und dann auch wechseln können).
Befürworten Sie eine Verschärfung des Sozialhilfegesetzes (z.B. Begrenzung der Zulagen, tieferes Existenzminimum, strengere Sanktionen)?	Nein	
Finden Sie es richtig, wenn Schulen Dispense aus religiösen Gründen für einzelne Fächer oder Veranstaltungen bewilligen (z.B. Sport- oder Sexualkundeunterricht)?	Nein	
Befürworten Sie ein stärkeres Engagement des Kantons Solothurn zur Digitalisierung an der Volksschule (z.B. Ausstattung aller Schüler/-innen mit Notebooks/Tablets)?	Eher ja	Volksschule ist Leistungsfeld der Einwohnergemeinden; damit alle Schüler*innen gleiche Chancen haben, müsste ein einheitliches Konzept (unter Umständen mit finanzieller Beteiligung des Kantons) vorliegen.
Gemäss dem Konzept der integrativen Schule werden Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen grundsätzlich in regulären Schulklassen unterrichtet. Befürworten Sie dies?	Ja	So weit das für das betroffene Kind, die Mitschüler*innen aber auch für Lehrpersonen sinnvoll und zumutbar ist. Es braucht trotzdem noch Lösungen für speziell auffällige Kinder oder Kinder, die im üblichen Klassenverband überfordert sind.
Soll im Kanton Solothurn Englisch statt Französisch als erste Fremdsprache unterrichtet werden?	Nein	Wichtiger wäre es aber, wenn unter den Kantonen eine Einheit bestünde.
Befürworten Sie, dass der Kanton Solothurn Ausländer/-innen bei der Integration stärker unterstützen will (z.B. durch zusätzliche Sozialarbeiter/-innen)?	Eher nein	
Befürworten Sie, dass zukünftig alle Solothurner Gemeinden eine vorschulische Sprachförderung für fremdsprachige Kinder anbieten müssen?	Ja	
Bereits 2015 und 2017 nahm der Kanton Solothurn Flüchtlinge direkt aus Flüchtlingslagern vor Ort auf (sogenannte "Resettlement-Flüchtlinge"). Soll der Kanton dieses Engagement beibehalten (z.B. Aufnahme aus Flüchtlingslagern in Griechenland)?	Ja	
Sollen die Anforderungen bei Einbürgerungen, insbesondere hinsichtlich Deutschkenntnissen und gesellschaftlicher Integration, erhöht werden?	Nein	Die Anforderungen betreffend Deutschkenntnissen sind bereits heute genügend hoch.
Sollen die Solothurner Gemeinden die Möglichkeit erhalten, auf kommunaler Ebene das Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer, welche seit mindestens 10 Jahren in der Schweiz wohnen, einzuführen?	Eher ja	Ausländer/innen, die seit zwölf Jahren bei uns leben, können sich einbürgern lassen und so die politischen Rechte erwerben. Ein passives Stimm- und Wahlrecht könnte ich mir vorstellen.
Befürworten Sie die vom Parlament beschlossene Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare inkl. Zugang zur Samenspende ("Ehe für alle")?	Ja	
Soll der Konsum von Cannabis legalisiert werden?	Eher ja	Die Kriminalisierung vor allem von Jugendlichen ist kontraproduktiv. Allgemeine Sucht-Prävention (zusätzlich auch Alkohol und Rauchen) ist unabdingbar.
Unterstützen Sie die Volksinitiative «Ja zum Verhüllungsverbot»? (Abstimmung vom 07. März 2021)	Nein	
Finden Sie es richtig, wenn in einer Pandemie vor allem auf die Verantwortung und Solidarität der Einzelnen gesetzt und auf staatliche Einschränkungen im Privat- und Wirtschaftsleben weitgehend verzichtet wird?	Nein	Stand 26.12.2020 hat gezeigt, dass Verantwortung und Solidarität des Einzelnen nicht ausgereicht haben (leider).
Die kantonale Volksinitiative «Jetzt si mir draa» fordert eine Senkung der Solothurner Einkommenssteuern auf den schweizerischen Durchschnitt. Unterstützen Sie die Stossrichtung der Initiative?	Eher nein	Es ist wichtig, dass die gesamten Abgaben an den Kanton (Gebühren und Steuern) überprüft werden, ebenso, dass die Steuerlast bei Mittelstandshaushaltungen gesenkt wird. Der Kanton Solothurn wird es aber kaum zum CH-Durchschnitt schaffen ohne finanziell auszubluten.
Soll der Kanton die Mehrausgaben aufgrund der Corona-Pandemie mit einem starken Sparprogramm möglichst rasch wieder ausgleichen?	Nein	
Befürworten Sie den vom Kantonsrat gesprochenen Kredit von 74 Millionen Franken für die geplante "Verkehrsanbindung Thal" (Umfahrung Klus)?	Eher ja	
Sollen Unternehmen weiterhin verpflichtet werden, Kirchensteuern zu bezahlen?	Eher ja	

Soll der Kanton das Service-Public-Angebot (z.B. ÖV-Verbindungen, Poststellen) in den ländlichen Regionen stärker fördern?	Ja	
Befürworten Sie die Einführung eines kantonalen Mindestlohns für alle Arbeitnehmenden in der Höhe von 23 Franken pro Stunde (nach dem Vorbild des Kantons Genf)?	Eher nein	
Befürworten Sie eine strengere Kontrolle der Lohngleichheit von Frauen und Männern im Kanton?	Eher ja	
Soll bei Neubauten die Verpflichtung bestehen, dass sie einen Teil ihres Strombedarfs durch Photovoltaik-Anlagen (Solarstrom) selbst decken?	Ja	
Sollen Landwirte nur noch dann Direktzahlungen erhalten, wenn sie einen erweiterten ökologischen Leistungsnachweis erbringen (u.a. Verzicht auf synthetische Pestizide und Beschränkung des Antibiotika-Einsatzes)?	Eher ja	
Eine Volksinitiative fordert strengere Regeln für Neu-, Um- und Ausbauten ausserhalb bestehender Bauzonen ("Landschaftsinitiative"). Befürworten Sie dies?	Eher ja	
Soll das kantonale Energiegesetz zur Erfüllung der "Energierategie 2050" des Bundes vollständig auf Anreize und Zielvereinbarungen setzen, statt auf Verbote und Einschränkungen?	Eher nein	Insb. im Bereich der Gebäudesanierungen scheint Nachholbedarf im Ausbildungssektor (Architekten, Ingenieure, Lüftungs-/Heizbranche) vorhanden zu sein.
Soll der Kanton Massnahmen ergreifen, um den Langsamverkehr (Velo- und Fussverkehr) gegenüber dem motorisierten Verkehr stärker zu fördern?	Eher ja	Langsamverkehr ist eher in städtischen Gebieten sinnvoll und wirksam. Im ländlichen Raum ist vor allem eine Stärkung des öffentlichen Verkehrs zu stärken.
Befürworten Sie den Ausbau der A1 zwischen Luterbach und Härkingen von vier auf sechs Spuren?	Eher nein	
Soll die Finanzierung von Parteien sowie von Wahl- und Abstimmungskampagnen im Kanton Solothurn offengelegt werden müssen?	Ja	
Befürworten Sie den Ausbau des Mobilfunknetzes nach 5G-Standard?	Ja	
Soll die Einführung der elektronischen Stimmabgabe bei Wahlen und Abstimmungen (E-Voting) weiter vorangetrieben werden?	Ja	
Sollen sämtliche Behördengänge im Kanton Solothurn auch online angeboten werden?	Ja	Wobei auf Gemeindeebene es doch schön ist, wenn Einwohner*innen zwischendurch mit ihren Anliegen persönlich vorsprechen.
Befürworten Sie, dass eine elektronische ID (E-ID) auch durch private, staatlich geprüfte Unternehmen ausgestellt wird? (Volksabstimmung vom 07. März 2021)	Nein	Das Ausstellen einer E-ID ist ein zentrales Element von E-Government und der digitalen Demokratie. Entsprechend ist es wichtig, dass diese Aufgabe vom Staat wahrgenommen wird.
Haben Sie das neue Polizeigesetz befürwortet, wonach die Solothurner Polizei mehr Kompetenzen insbesondere im Bereich der Internet-Kriminalität erhalten soll? (kantonale Abstimmung vom 29.11.2020)	Ja	
Sollen Sachbeschädigungen im öffentlichen Raum (Vandalismus, Sprayereien) konsequenter verfolgt und härter bestraft werden?	Eher nein	Die geltende Gesetzgebung soll konsequent angewandt werden.
Das nationale Parlament hat im Herbst 2020 ein neues Anti-Terror-Gesetz verabschiedet, welches der Polizei präventive Massnahmen gegen sogenannte terroristische Gefährder ermöglicht. Befürworten Sie dies?	Eher nein	
Soll die Schweiz das Schengen-Abkommen mit der EU kündigen und wieder verstärkte Personenkontrollen direkt an der Grenze einführen?	Nein	
Soll die Schweiz ein Freihandelsabkommen mit den USA anstreben?	Ja	Unter Wahrung der schweizerischen Interessen (z.B. Umweltschutz, Menschenrechte, Datenschutz, etc.)
Soll die Schweiz Einkäufe im Ausland erschweren (z.B. mittels Senkung der Zollfreigrenze)?	Nein	
Wie beurteilen Sie diese Aussage: "Wer sich nichts zuschulden kommen lässt, hat von staatlichen Sicherheitsmassnahmen nichts zu befürchten."	3	Privatsphäre ist ein hoch zu haltendes Gut!
Wie beurteilen Sie die folgende Aussage: "Von einer freien Marktwirtschaft profitieren langfristig alle."	6	Wir leben eh nicht in einer wirkliche freien Marktwirtschaft.
Wie beurteilen Sie diese Aussage: "Vermögende sollen sich stärker an der Finanzierung des Staates beteiligen."	5	
Wie beurteilen Sie diese Aussage: "Für ein Kind ist es am besten, wenn ein Elternteil Vollzeit für die Kinderbetreuung zu Hause bleibt."	2	
Wie beurteilen Sie die folgende Aussage: "Die fortschreitende Digitalisierung bietet deutlich mehr Chancen als Risiken."	6	
Wie beurteilen Sie diese Aussage: "Die Bestrafung Krimineller ist wichtiger als deren Wiedereingliederung in die Gesellschaft."	2	
Wie beurteilen Sie die folgende Aussage: "Ein stärkerer Umweltschutz ist notwendig, auch wenn er zu Lasten des Wirtschaftswachstums durchgesetzt werden muss."	Vollständig einverstanden	